

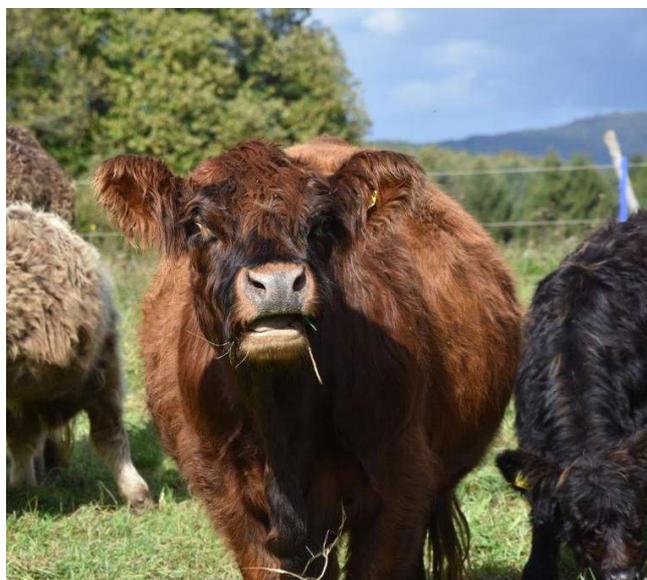
PROJEKTEXPOSÉ

Destination Weidelandschaften im Biosphärenreservat Pfälzerwald

von Simone Blesinger, Oliver Röller & Annalena Schotthöfer

Das Projekt Destination Weidelandschaften umfasst vielfältige Informationen und Erlebnisse in der Weidelandschaft im südlichen Pfälzerwald (Wasgau), rund um den Josefshof bei Völkersweiler.

Zu Destination Weidelandschaften gehört weiterhin ein Weidelandschafts-Wanderweg, der von Völkersweiler über Wernersberg nach Rinntal und über Sarnstall und Annweiler zurück nach Völkersweiler führt. Dabei werden unterschiedlichen Weidelandschafts-Biotope passiert, welche eingehend erläutert werden.



Impressionen von Galloway- und Ziegenweiden in Rinntal und Völkersweiler. Beweidet bzw. nachbeweidet werden unterschiedlichste Biotope von Nasswiesen über orchideenreiche Mähweiden mittlerer Standorte bis hin zu Sandmagerrasen, weiterhin Streuobstwiesen, Waldsaum-Biotope und zwischenzeitlich stark verbuschte Flächen.

Die einmalige von imposanten Felsen und idyllischen Wiesentälern geprägte Kulturlandschaft des Wasgaus ist bei Wanderern von nah und fern äußerst beliebt.

Dass das Landschaftsbild von der Offenhaltung durch extensive Landwirtschaft enorm profitiert, ist ebenso von größtem Interesse, wie die Tatsache, dass in der Weidelandschaft hochwertige Nahrungsmittel produziert werden, ganz im Sinne der Philosophie von Biosphärenreservaten: Naturschutz durch nachhaltige Nutzung!

Das ist allerdings vielen Menschen nicht bewusst. Eine entsprechende Bewusstseinsveränderung ist erstrebenswert. Dazu soll Destination Weidelandschaften beitragen.



Naturerlebnis Weideland. Umweltbildung für Groß und Klein, Begegnungen mit Weidetieren und Kennenlernen der Bedürfnisse der Tiere, sind uns wichtige Anliegen. Neben den Weidetieren lernen wir hier auch Pflanzen kennen, die von den Weidetieren gefressen bzw. gemieden werden. Wir verfügen zudem über viele aktuelle Erkenntnisse zu geschützten Arten, z.B. Schmetterlinge, die von einer Beweidung mit Schafen, Rindern und Ziegen profitieren.

DETAILS ZUM PROJEKT

Neben Wiesen und Weiden mit verschiedenen Nutztieren (Galloway-Rinder, Ziegen, Pferde, Esel, Hühner und Gänse) befindet sich am Josefhof der im Herbst 2021 gebaute Mutterziegenstall der Burenziegen-Zucht von NATUR SÜDWEST (Institut für Naturkunde in Südwestdeutschland, Inhaber: Dr. Oliver Röller).

An den Mutterziegenstall samt Weide grenzen Weideflächen mit Galloway-Rindern der Familie von Andrea Röller-Burkard an. Der zertifizierte Bio-Betrieb leistet seit Jahrzehnten einen wichtigen Beitrag zum Naturschutz in der Region. Weit über 100 ha Grünland von hoher Biodiversität werden durch den Galloway-Zuchtbetrieb bewirtschaftet und damit dauerhaft erhalten und gepflegt.



Ziegenweide am Josefhof. Im Hintergrund der Offenstall, der im Sommerhalbjahr als Informationspavillon dient. Rings um den Josefhof weiden außerdem Galloway-Rinder, Pferde, Esel und zweitweise auch Schafe.

Der Mutterziegenstall, der im Winterhalbjahr zur Geburt und Aufzucht der Ziegenkitze dient, wird im Sommerhalbjahr als Informationspavillon zum Thema Weidelandschaften dienen.

Dabei soll über Weidelandschaften vor Ort (Pfälzerwald) als auch auf überregionaler Ebene (Deutschland, Europa) umfassend informiert werden.

Die vielfältige Bedeutung von Weidelandschaften ist den meisten Menschen nicht bekannt, ebenso wenig wie deren Entstehungsprozesse oder ihre Schutzbedürftigkeit. Die Tatsache, dass der Mensch seit Jahrtausenden in Weidelandschaften lebt, die er in Mitteleuropa auf unterschiedlichste Art und Weise geformt hat und bis heute prägt, soll stärker ins Bewusstsein der Menschen gerückt werden.

Ein Besuch der Destination Weidelandschaften soll Gäste dazu animieren, durch ihr Konsumverhalten, insbesondere das Ernährungsverhalten, zum Schutz dieser wertvollen Landschaft und ihrer naturverträglichen Nutzung beizutragen.

Neben diesen großen Gedanken zur ökologischen Transformation der Gesellschaft geht es im Zusammenhang mit dem Projekt Destination Weidelandschaften aber auch schlicht und ergreifend darum, die in die Obhut der Menschen gegebenen Weidetiere und ihre faszinierende Weidelandschaft hautnah zu erleben.

Was wird in dem Projekt Destination Weidelandschaften konkret erarbeitet und von wem?

-> Informationstafeln zu verschiedenen Aspekten der Weidelandschaft, die unser Verständnis ihrer Bedeutung fördern.

-> Ein Film-Beitrag über Sinn und Zweck der Ziegenhaltung und Ziegenzucht im Pfälzerwald, ebenso wie der Schaf- und Rinderzucht im Pfälzerwald.

-> Informationstafeln zur Ökologie der Wiesen und Weiden im südlichen Pfälzerwald, u.a. für den Pavillon und den Themenwanderweg.

Die Inhalte werden von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von NATUR SÜDWEST erstellt.

NATUR SÜDWEST, das Institut für Naturkunde in Südwestdeutschland, wurde von Dr. phil. Oliver Röller im Herbst 2015 gegründet.

Die Aufgabenfelder von NATUR SÜDWEST lassen sich durch den Überbegriff Naturkunde zusammenfassen, wenn wir den Begriff vielseitig verstehen: Arbeitsfelder von NATUR SÜDWEST sind sowohl die wissenschaftliche Erkundung der Natur als auch das Informieren breiter Bevölkerungsgruppen über die Natur, also die „Kunde von der Natur“!



Öffentliche Wahrnehmung, TV- und Zeitungsbericht zum Projekt Destination Weidelandschaften

Die Burenziegenzucht und die damit verbundenen Beweidungsprojekte in Rinntal und Völkersweiler stoßen bei den Bürgerinnen und Bürgern sowie bei den öffentlichen Medien auf großes Interesse und viel Zustimmung. Ebenso die Galloway-Zucht am Josefshof.

Aktuelle Berichte im SWR-Fernsehen aus dem Jahr 2021:

<https://www.swrfernsehen.de/landesschau-rp/wetter/ziegen-als-landschaftspfleger-100.html>

<https://www.swrfernsehen.de/landesschau-rp/wetter/zeit-fuer-ziegennachwuchs-100.html>

<https://www.swrfernsehen.de/natuerlich/so-betreiben-ziegen-im-pfaelzer-wald-landschaftspflege-104.html>

<https://www.ardmediathek.de/video/landesschau-rheinland-pfalz/swr-rheinland-pfalz/Y3JpZDovL3N3ci5kZS9hZXgvdzE1NjEzODc/>



Finanzierung des Projektes Destination Weidelandschaften über Sponsoren

Benötigt werden 20.000 Euro für den Ausbau des Pavillons zum Informationszentrum und die Einrichtung des Themenwanderweges.

Firmen aus der Region können sich an dem Projekt mit einem Sponsoring beteiligen. Wir werben dann im Rahmen unserer Möglichkeiten in der Öffentlichkeit für unserer Förderpartnerinnen und Förderpartner. Am Pavillon wird außerdem durch eine eigene Tafel auf die Förderer aufmerksam gemacht, auf Wunsch mit deren Firmenname und Firmenlogo.

AnsprechpartnerInnen:

Oliver Rölller:
o.roeller@natur-suedwest.de

Annalena Schotthöfer:
a.schotthoefer@natur-suedwest.de

Simone Blesinger
s.blesinger@natur-suedwest.de

Impressum

Herausgeber: Institut für Naturkunde in Südwestdeutschland
Erscheinungsweise der Reihe Naturkunde aus dem Südwesten:
unregelmäßig, digital als PDF-Datei

ISSN 2569-1759

Redaktion: Dr. Oliver Rölller

Bildbeiträge der vorliegenden Ausgabe: Oliver Rölller

Redaktionsadresse:

Institut für Naturkunde in Südwestdeutschland

NATUR SÜDWEST

Bismarckstraße 49, 67454 Haßloch

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Die Autoren sind für den Inhalt ihrer Beiträge verantwortlich. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen. Die Wiedergabe in anderen Printmedien oder im Internet ist bei Angabe der Originalquelle grundsätzlich zulässig.